

Unser Archiv

Am 27.03.11 19:12:46 Uhr schrieb

Swetlana Bliestle

Liebe Frau Blum,

vielen Dank für die letzte Woche - 19.3. bis 26.3.2011. - basische Fastenwoche. Zuerst war es schwer auszuhalten, weniger essen, zuviel Ruhe... Aber dann ging es Tag für Tag besser. Ihre liebevolle Unterstützung, die tolle Gruppe die bei Ihnen zusammen gefunden hat, Ausflüge, Meditationen, Massagen, Sauna, Entspannung.. all das hat mir sehr gut getan. Ihr Einfallsreichtum, Ihre Gabe aus ein paar Früchten und Gemüse phantastische Gerichte zu zaubern, die nicht nur gut aussehen sondern auch so schmecken, ist wirklich bewundernswert. Ich kann Sie und Ihr Haus wirklich nur empfehlen.

Viele Grüße nochmals vom Bodensee

Swetlana Bliestle

Am 13.09.10 12:16:45 Uhr schrieb

christel volkmann

(christel.volkmann@gaestehaus-volkmann.de)

sehr geehrte damen und herren,

ich möchte im nächsten jahr ev. bei ihnen fasten oder auch basenfasten.

bitte senden sie an folgende adresse komplette unterlagen ihres hauses sowie einen ortsplan.

christel volkmann

im rondell 18a

79219 staufen

Am 17.07.10 19:21:47 Uhr schrieb

Kayling / Kayling

(akayling@web.de)

Liebe Frau Blum, heute bin ich durch einen Link von Frau Dr. Kayling zu Ihrer Homepage gelangt, das war eine feine Überraschung. Wir freuen uns schon sehr bald einmal wieder Fastentage in Ihrem wunderschönen Haus im Waldachtal erleben zu dürfen. Herzliche Grüße, Ihre Aachener.

Am 01.04.10 09:36:50 Uhr schrieb

Regina Kaiser

(rewokaiser@hotmail.de)

Liebe Frau Blum,

Frohe Ostern wünscht Ihnen und Ihrer Familie

Ihre Frau Kaiser

Im Grunde sind es immer die

Verbindungen mit Menschen,

die dem Leben seinen Wert geben.

(Wilhelm von Humboldt)

Am 21.03.10 12:13:36 Uhr schrieb

Regina Kaiser

(rewokaiser@hotmail.de)

Liebe Frau Blum, liebes Team,

vielen Dank für die schöne Basenfasten-Woche vom

13. bis 20. März in Ihrem schönen und liebevollen Haus.

Danke für die Liebe - Fürsorge - und Zeit die Sie stets

für uns aufgebracht haben. Wir haben von dieser Woche sehr viel mit nach Hause nehmen können - und wir kommen sehr gerne wieder!

Viele herzliche Grüsse auch von Anni Horn

Ihre Frau Kaiser

Am 08.03.10 18:02:21 Uhr schrieb

Antje Bunar

(a.bunar@web.de)

Liebee Frau Blum und Team,

herzlichen Dank für die gute "Betreuung" meines Mannes, ich habe ihn kaum wiedererkannt, so ruhig und ausgeglichen er wieder kam. Auch um viele Erkenntnisse reicher und um Kilos leichter. Viele Grüße aus Wandlitz

Am 08.03.10 10:59:47 Uhr schrieb

Kurt Seilheimer

(k.seilheimer@gmx.de)

Fasten bei Frau Blum

Willst du mal fasten, sei nicht dumm,
fahr in den Schwarzwald, buch bei Frau Blum.

Hier purzeln Pfunde, wenn es soll,
und auch die Seele fühlt sich wohl,
„Wohlfühlen“ heißt das große Ziel:

Hier kriegt ein jeder was er will!

Die meisten fasten „Saft und Suppe“,
so wie fast alle unsrer Truppe.

Wem das zu viel ist, der sagt: „Neel,

ich bleib bei Wasser und bei Tee.

Gezielt und individuell,
agiert Frau Blum, sanft oder schnell:
Buttermilch für den geblähten Bauch,
oder Haferschleim, der hilft auch.
Alle Probleme kann sie meistern,
gestützt von ihren guten Geistern,
die mit ihr wirken in dem Haus:
Das macht die Atmosphäre aus!
Als Zeit zum Fasten ideal
ist das erste Mond-Quartal,
und das traf ein, ganz ohne Scherz,
in diesem Jahr zu Anfang März.
Drum haben sich aus aller Welt
hier ein paar „Faster“ eingestellt.
Und wie sogleich man sehen kann,
so auf acht Frauen kommt ein Mann!
Für jedes Alter und Geschlecht,
Frau Blum, die macht es allen recht!
Außer dem Fasten, nicht zu fassen,
kann man sich hier verwöhnen lassen.
Zunächst ein Apfel wird gebrochen,
nachdem man tief an ihm gerochen,
gedreht ihn hat und lieb gestreichelt
und dabei heftig eingespeichelt.
Das Feste ist jetzt überdrüssig,
denn es heißt: „Ab jetzt nur flüssig!“
Erst mal wird der Darm gereinigt,
dass uns nicht ein Rest dort peinigt.

Der servierte Saft soll nutzen,
unsre Därme frei zu putzen.
Noch ein Ziel hat dieser Zweck:
der Hunger bleibt so meistens weg!
Die Frühstücks-Tees sind eine Wucht,
mit aller Sorgfalt ausgesucht:
Erdbeer, Ingwer und Holunder,
Minze, Malve, „Wiesen-Wunder“.
Farben schimmern durch das Glas
Und es duftet, so ein Spaß.
Der Zauber trübt sich mit Verlaub,
durch ein Gefäß mit grünem Staub.
Ein Löffel Heilerd', der muss sein,
Mund auf, Augen zu... und rein,
denn sie puffert ab, was sauer,
und uns schädlich wär' auf Dauer.
Ein Löffel Honig hebt die Lust
und wirkt gut gegen „Fasten-Frust“
Nach dem Frühstück heißt's: Bewegen
in Feld und Wald, bei Wind und Regen.
Schellenberg und „Wellness-Wald“,
egal ob Sonne oder kalt,
die Bewegung ist ein Muss,
die meisten sind ganz gut zu Fuß.
Auch wenn man anfangs nicht so mag,
es bessert sich von Tag zu Tag!
Bei Halbzeit und als Lohn der Mühe
ergötzt uns eine Kümmelbrühe,

oder ein Saft, den wir so lieben,
manchmal gibt's auch mit „Gelbe Rüben“!
Kaut man die Karottenstifte
geht das nicht gleich auf die Hüfte,
denn es folgt ja noch ein Stück,
man muss den ganzen Weg zurück!
Man kommt heim, macht sich kurz frisch,
es wartet jetzt der Mittagstisch,
und es bringt zurück die Kraft
ein wunderbarer Mehrfruchtsaft.
Kiwi und Orangen-Mix,
der „Champion“ macht es gut und fix.
Stimmungsvoll mit Kerzenlicht,
bei Rosen und Vergissmeinnicht.
Tee gibt's auch, in jedem Falle,
im Wasser kullern die Kristalle,
um Energie und Kraft fürs Leben,
in das Wasser abzugeben.
Zum Leberwickel geht's ins Bett;
man macht ihn selber, auch ganz nett.
Mich macht er müde und auch träge,
andre gehen ihre Wege.
Nochmal Laufen für die Waden;
manche zieht's nach Baden-Baden,
Wildbad, Straßburg, Freudenstadt.
Ich bleib daheim und bin ganz matt.
Sauna in der Tief-Etage,
Heilstrom, Fußreflex-Massage,

Sonnenbaden, Liegen, Lesen
oder auch nur einfach Dösen,
alles kann und gar nichts muss,
Kinder, das ist ein Genuss.
Um halb Sechs ist man bereit,
es ist schon wieder Essenzeit.
Bei Tee sitzt man in großer Runde,
die Suppe kommt bald, die gesunde.
Frisch zubereitet ist sie heut,
ach, wie das den Gaumen freut,
was im Haus Blum ward gebraut:
mit Sellerie und Sauerkraut,
Karotte, Fenchel, Paprika -
und auch der Kümmel, der ist da.
Man sitzt zusammen, ist am Plauschen
oder beim Rezepte-Tauschen,
zieht auf's Zimmer sich zurück,
das Wohlbefinden stets im Blick.
Dort wartet „Wohlfühl-Tee“, wie nett,
die Wärmflasche liegt schon im Bett.
Die Nacht kann kommen ohne Sorgen.
Weiter geht's am nächsten Morgen
mit Meditieren früh um Sieben.
Manche sind im Bett geblieben
und haben sich noch ausgeruht.
Fasten, ach wie tut das gut!
Erholung, wie das Motto heißt,
für Körper, Seele und den Geist!

Die einen hören sodann auf,
andre legen noch eins drauf
und verlängern ohne Pause,
doch die Hälfte muss nach Hause.

Nutzen die Gelegenheit,
nicht nur von Ballast befreit,
fit an Körper, Geist und Seele,
dass der Alltags-Stress nicht quäle,
setzen dann am Heimatort,
was hier erlebt, zuhause fort.

Damit du bleibst zuhause fit
bekommst du noch Rezepte mit
von Suppen, Sirup für den Hals,
Gewürzen, mit und ohne Salz,
und grünen Nüssen, eingelegt.

Als Höhepunkt, das ist das Tolle,
gibt's eine Walnuss-Butter-Rolle!

Beachte stets in Aufbauphasen,
wähl' einen hohen Teil an Basen
und unterdrücke alles Saure,
damit das Gute überdaure.

Überrascht dich Schnee und Winter, dann
häng einfach noch 'ne Woche dran!

Kurt Seilheimer, Bensheim, März 2010

Am 23.02.10 09:23:36 Uhr schrieb

Marie-Anna Bahr

(info@carl-zuckmayer.de)

Liebe Frau Blum, liebes Team,

die letzte Woche hat mir außerordentlich gut getan. Ich fühlte mich gut aufgehoben; Sie haben sich um jeden Gast besonders gekümmert. Die Liebe steckt im Detail - das habe ich immer wieder gespürt. Und: "Basenfasten" schmeckt wirklich lecker - eine sehr gute Erfahrung!

Herzlichen Dank an alle!

Marie-Anna Bahr aus Nackenheim

Am 07.01.10 21:08:01 Uhr schrieb

Jutta Ulrich

(juttaulrich@arcor.de)

Liebe Frau Blum, liebes Team,

nun ist es schon ein halbes Jahr her, aber ich zehre immer noch von der für mich sehr ereignisreichen Woche.

Als Anlage habe ich den Brief von Frau Christa Grell als PDF-Dokument zum Download beigefügt.

Link einfach in den Browser kopieren und Datei downloaden.

<http://www27.zippyshare.com/v/69343559/file.html#img-100104154144.pdf>

Liebe Grüße von Jutta Ulrich

Am 07.01.10 21:06:44 Uhr schrieb

Jutta Ulrich

(juttaulrich@arcor.de)

Liebe Frau Blum, liebes Team,

nun ist es schon ein halbes Jahr her, aber ich zehre immer noch von der für mich sehr ereignisreichen Woche.

Als Anlage habe ich den Brief von Frau Christa Grell als PDF-Dokument zum Download beigefügt.

[url=http://www27.zippyshare.com/v/69343559/file.html]img-100104154144.pdf[/url]

Liebe Grüße von Jutta Ulrich

Am 15.10.09 16:57:31 Uhr schrieb

Christel

(c.schmohl@yahoo.de)

Liebe Frau Blum,

spannende Tage, entspannende Tage, Tage voller Wunder durfte ich bei Ihnen erleben. Ihre liebevolle Betreuung war so wohltuend, die frisch gepressten Säfte und die herrlichen Früchte schmeckten hervorragend. Fruchtfasten macht Spaß.

Das Heilströmen durch Frau Nauschütz kennen zu lernen, war ebenfalls etwas Wunderbares. Bis heute hält die Entspannung und die Schmerzfreiheit an.

Vielen Dank für alles.

Ganz liebe Grüße von Christel Schmohl

Am 27.05.09 07:34:06 Uhr schrieb

Dorothea Weise, Jana Hofsess

(doro.weise@ifg-leipzig.de)

Liebe Frau Blum,

gern denken wir an die erholsame Fastenwoche in Ihrem gemütlichen Landhaus zurück. Die liebevolle Betreuung, die frische gepressten Säfte, Wanderungen, Meditation usw. haben uns rundum gut getan.

Vielen Dank, Dorothea Weise und Jana Hofsess

Am 05.05.08 15:02:07 Uhr schrieb

Regina Diers

(rdiers@gmx.de)

Liebe Frau Blum,

Rolf Simon und ich bedanken uns sehr für die wunderbare Basen-fastenwoche im April. Es ist eine große Freude, wie gastfreundlich sie und Ihr tolles Team uns mit Hund bewirten und betreuen haben. Die frischen Säfte, die Wanderungen, die Massagen etc. sind hervorragend. Gerne kommen wir wieder in Ihr schönes Haus. Liebe Grüße Regina Diers und Dr.Rolf Simon

Am 05.05.08 15:01:14 Uhr schrieb

Regina Diers

(rdiers@gmx.de)

Liebe Frau Blum,

Rolf Simon und ich bedanken uns sehr für die wunderbare Basen-fastenwoche im April. Es ist eine große Freude, wie gastfreundlich sie und Ihr tolles Team uns mit Hund bewirten und betreuen haben. Die frischen Säfte, die Wanderungen, die Massagen etc. sind hervorragend. Gerne kommen wir wieder in Ihr schönes Haus. Liebe Grüße Regina Diers und Dr.Rolf Simon

Am 13.04.08 10:27:17 Uhr schrieb

Anita Glöckner

(ogloeckner@web.de)

Danke

- für Ruhe und Stille
- für die ausgezeichneten Säfte und Suppen
- für die schönen Wanderungen
- für die warmen Bettflaschen
- für Ihr Lachen
- für Ihre Warmherzigkeit
- für Tipps und Ratschläge
- für die Meditationen
- für Ihre Ideen beim Basteln
- für Ihre Fürsorge
- für das leckere Bananeneis (mmh!!!)
- dass es Sie gibt !

Danke für die 10 schönen Fastenwochen, die ich seit 1999 hier verbracht habe. Ich freue mich schon auf die, die noch kommen !

Ihre

Anita Glöckner

Am 09.02.08 12:05:43 Uhr schrieb

Sigl Sonja

(sonjasigl@aol.com)

hallo liebe Frau Blum

liebe Grüße und ein großes Dankeschön für die Fastenwoche mit allen Annehmlichkeiten, die Sie mir haben angedeihen lassen. Es geht mir gut, wie immer nach der Woche und ich weiß, ich komme im nächsten Jahr wieder

Herzliche Grüße Sonja Sigl

Am 01.02.08 19:34:57 Uhr schrieb

Ingrid Kiesel

Liebe Frau Blum, danke nochmal für die wunderbare Betreuung während der mittlerweile 7. Fastenwoche bei Ihnen. Urlaub vom Alltag - Ruhe, Schlafen, Wandern, Lesen - Entspannung pur.

Liebe Grüße auch von Gisela Handl - wir kommen bestimmt im nächsten Jahr wieder,

Ingrid Kiesel

Am 01.02.08 19:34:56 Uhr schrieb

Ingrid Kiesel

Liebe Frau Blum, danke nochmal für die wunderbare Betreuung während der mittlerweile 7. Fastenwoche bei Ihnen. Urlaub vom Alltag - Ruhe, Schlafen, Wandern, Lesen - Entspannung pur.

Liebe Grüße auch von Gisela Handl - wir kommen bestimmt im nächsten Jahr wieder,

Ingrid Kiesel

Am 28.01.08 11:12:54 Uhr schrieb

Petra Jüttner

Frisch (und zwar sowohl im übertragenen als auch im wörtlichen Sinne) zurück von 14 Tagen Urlaub vom Alltags - Fasten bei Frau Blum. Ich bedanke mich nochmals bei Ihnen und Ihrem Team für die aufmerksame und liebevolle Betreuung in einer Wohlfühlatmosphäre, die das Entspannen leicht macht und das Fasten zu einem Erlebnis. Ich komme wieder, das steht fest:-)

Herzliche Grüße aus der Pfalz, Ihre Petra Jüttner

Am 11.03.06 21:29:16 Uhr schrieb

Gaby Greza

(<http://www.schwarzwaldguide-gaby.de>)

Liebe Hildegard,

viele Grüße von Deiner langjährigen Gästeführerin. Vielleicht hast Du einmal Zeit mich auf meiner Homepage zu besuchen. Ich würde mich freuen.

Gaby

Am 05.01.06 13:03:45 Uhr schrieb

Barbara Sczeponik, Oberursel

(bascz@gmx.net)

Liebe Frau Blum, ich glaube es ist fast fünf oder sechs Jahre her, dass ich mit meiner Freundin Silvia H. bei Ihnen war. Diesmal möchte ich mit meinem Mann anreisen. Habe ihm schon viel berichtet. Es hat mir damals sehr gut getan und ich freue mich auf eine geruhsame Zeit in Ihrem schönen Haus. Es hat so ein liebevolles Ambiente. Liebe Grüße Barbara S.

Am 27.04.05 11:32:55 Uhr schrieb

Siggi Wolfshohl

(siggi@wolfshohl.com)

Hallo Frau Blum,

wollte mich kurz melden und Ihnen nochmal für die schöne Woche mit einer wieder sehr interessanten Gruppe danken. Uns hat es wieder sehr gefallen. Alfred R. möchte das nächste mal auch wieder mit uns in die Gruppe. Vielleicht können wir das zeitlich mal arrangieren.

Einige schöne Bilder schicke ich Ihnen bald.

Liebe Grüße

Am 21.04.04 20:59:39 Uhr schrieb

Anslinger

(aanslinger@web.de)

Hallo liebe Frau Blum,

es war wie immer wunderschön, erholsam und lecker bei Ihnen. Vielen Dank für die geruhsame und lehrreiche Zeit,

Andrea Anslinger

Am 14.10.02 20:05:22 Uhr schrieb

City-Suchmaschine

(info@city-suchmaschine.de / <http://www.city-suchmaschine.de>)

Alle Baden-Württemberger können Ihre Seite

auch bei <http://www.city-suchmaschine.de> eintragen

Kleinanzeigen gibts unter

<http://www.city-suchmaschine.de/kleinanzeigen.htm>

Am 23.09.02 15:20:18 Uhr schrieb

Andrea Fritz

(fritz-andrea@t-online.de)

Meine Fastenwoche in der Landpension am Schellenberg liegt nun schon fast 4 Monate hinter mir und doch denke ich oft daran zurück.

Die hier verbrachte Woche im Mai hat mir, meinem Körper sowie meiner Seele, ein Wohlbefinden gegeben das ich auch nächstes Jahr wieder erleben möchte.

Auch wenn etwas spät, möchte ich mich nochmals für diese Zeit in dem so liebevoll eingerichteten Haus, das so eine angenehme Ruhe ausströmt, bedanken.

Am 27.07.02 13:35:01 Uhr schrieb

Gerd Muschner

(info@gerd-muschner.de / <http://www.gerd-muschner.de>)

Liebe Frau Blum,

die Woche Heilfasten nach Dr. Buchinger bei Ihnen hat mir richtig gut getan. Ich habe vieles davon mit nach Hause nehmen können, d.h. ich setze es zusammen mit meiner Frau fort.

Es war für mich ein guter Einzug in eine gesündere Ernährung bzw. gelassenere Lebensführung, die ich für meinen Job unbedingt brauche.

Viel Erfolg und viele liebe Gäste wünschen ich Ihnen, Ihrem Mann und allen, die mit dazu gehören.

Gerd Muschner, Cranz / Elbe + Este

Am 20.03.02 19:46:30 Uhr schrieb

Gaby und Stefan Greza

(stefan.greza@vr-web.de)

Liebe Hildegard und lieber Ludwig,

es wird Zeit, daß sich jemand in eurem neuen Gästebuch verewigt. Wir wünschen Euch mit Eurem toll geführten Haus weiterhin viel Erfolg und viele zufriedene Gäste.

Eure Wanderführerin Gaby mit Wandergefährtn Nicki und Stefan